

Central-Genossenschafts-Kasse. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60 % verkauft u. in Berlin am 14./4. 1909 zu 101.90 % eingef. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100.40, 100.20 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. 2 % Depositall-Zs., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit.

Elmshorn.

Gesamte Stadtschuld: M. 4 618 758. — Kämmerei-Vermögen: M. 5 220 632.

3 1/2 % Elmshorner Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 500 000, davon in Umlauf am 1./4. 1910: M. 1 087 100 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 1/2 % u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 1./4. oder durch freih. Ankauf bis spät. 1931; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Elmshorn: Stadtkasse, Kreditverein e. G. m. u. H.; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1896—1910: 100, 100, 98, 92, 89, 95, 98.50, 98, 97, 97, 94.70, 90, 91, 93, 92.20 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

Ems.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 31./12. 1904 ab durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1904) per 31./12. mit jährl. wenigstens 1 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; von 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Ems: Stadtkasse, L. J. Kirchberger; Berlin: S. Bleichröder. Eingeführt in Berlin 15./8. 1903 zu 99.50 %. Kurs in Berlin Ende 1903—1910: 99.50, 99.40, 99.50, —, 96, 92.75, 94, — %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Erfurt.

Gesamte Stadtschuld: M. 14 688 348. — Kämmerei-Vermögen: M. 26 876 845.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 6 200 000 in 3 Abteilungen; hiervon I. Abteilung im Betrage von M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Von 1895 ab entweder durch freihändigen Rückkauf oder Ausl. spät. im Dez. mit jährl. wenigstens 1 1/4 % und Zs.-Zuwachs. Zur ausserord. Tilg. sollen auch die Beiträge verwendet werden, welche die Anlieger der geplanten Strassenzüge zu den Kosten der Herstellung derselben im Falle der Bebauung zu leisten haben. Verstärkung der Verl. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse. Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Berlin: Dresdner Bank, Seehandlung. Eingef. 6./4. 1893 zu 97.75 %. Kurs Ende 1893—1910: In Berlin: 96, 101, 101.60, 100, —, —, —, 96.30, 99.30, 99.25, —, 99, —, 91.25, 92.25, 93.50, 93.50 %. — Notiert auch in Halle a. S.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 2. Abteilung. M. 2 000 000 vom Jahre 1896, wovon M. 2 000 000 begeben. Stücke u. Zs. wie bei der I. Abt. Tilg.: Eine Tilg. findet seit 1901 statt mit jährl. wenigstens 1 % und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Gotha: Privatbank u. deren Fil. in Erfurt.

4 % Stadt-Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 3. Abteilung. M. 1 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab entweder durch Rückkauf oder Ausl. im Dez. mit jährl. wenigstens 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Privatbank zu Gotha, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Adolph Stürcke; Berlin: Deutsche Bank; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Aufgelegt 4./4. 1900 in Berlin M. 1 200 000 zu 99.75 %. Kurs Ende 1900—1910: In Berlin: —, 103, 103.40, 103.10, 102.60, 101.50, —, 98.75, —, 100.30, — %. — In Halle a. S.: 100, 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10 %.

Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe. M. 4 950 000 in 5 Abteilungen, wovon Abt. I—IV zu je M. 1 000 000, Abt. V zu M. 950 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 1. u. 2. Abteilung. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 1/2 % und Zs.-Zuwachs; zur ausserordentl. Tilg. sind auch die Überschüsse des Fäkalienabfuhr-Instituts, der Frauenbadeanstalt und der Mädchenschule, sowie die Beiträge zu verwenden, welche die Anlieger der geplanten neuen Strassenzüge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten der Herstellung derselben im Falle der Bebauung zu leisten haben. Verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündigung zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank zu Gotha, Adolph Stürcke; Berlin: Deutsche Bank; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Aufgelegt in Berlin am 1./6. 1901 M. 2 000 000 zu 101.25 %. Kurs mit Anleihe von 1893, IV. Ausg., 3. Abt. zus. notiert. Kurs in Halle a. S. Ende 1901—1910: 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101.50, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10 %.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 3. Abteilung. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Dez. 1904 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1. u. 2. Abteilung; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. v. 1. 7. 1908 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalb. f. Deutschl., Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 8./7. 1903 M. 1 000 000 zu 99.70 %. Kurs mit 3 1/2 % Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 1. Abt. zus. notiert.